

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 5. September 2001

22. Stück

---

- 297. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 298. Entwurf einer Verordnung über Grundsätze für die Durchführung von Evaluierungen an Universitäten und Universitäten der Künste (Evaluierungsverordnung – EvalVO), Aussendung zur Begutachtung
- 299. Management-Seminar Sales Manager Akademie Betriebs GmbH, Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration (MBA)“, Aussendung zur Begutachtung
- 300. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
  - 300.1 Studienplan für das Diplomstudium Pharmazie an der Universität Wien
  - 300.2 Studienplan für das Diplomstudium Technische Mathematik der Technischen Universität Wien
- 301. Berufungskommission Philosophie – Nachnominierung
- 302. Ausschreibung des Abt-Engelbert-Preises durch das Stift Admont

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. September 2001

Redaktionsschluss ist Freitag, 14. September 2001

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

## **297. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT**

### **Teil I**

Nr. 105/2001: Bundesgesetz, mit dem das Universitäts-Studiengesetz geändert wird

### **Teil II**

Nr. 248/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Medizinische Physik)“, Universitätslehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik und der Medizinischen Fakultät der Universität Wien

Nr. 281/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Festlegung von Staaten und Gebieten, deren Angehörigen der an Universitäten entrichtete Studienbeitrag rückerstattet werden kann

Nr. 282/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Environmental Engineering and Management)“, Universitätslehrgang „Environmental Engineering and Management“ der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Graz

Nr. 295/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird

Nr. 296/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird

Nr. 302/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Leistungstipendien für das Studienjahr 2000/2001

## **298. ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER GRUNDSÄTZE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON EVALUIERUNGEN AN UNIVERSITÄTEN UND UNIVERSITÄTEN DER KÜNSTE (EVALUIERUNGSVERORDNUNG – EVALVO), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 27. Juli 2001, GZ 34.190/5-VII/B/4/2001, den Entwurf einer Verordnung über Grundsätze für die Durchführung von Evaluierungen an Universitäten und Universitäten der Künste (Evaluierungsverordnung – EvalVO).

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 31. Oktober 2001 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

## **299. MANAGEMENT-SEMINAR SALES MANAGER AKADEMIE BETRIEBS GMBH, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DIE BERECHTIGUNG ZUR FÜHRUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 13. August 2001, GZ 52.305/91-VII/D/2/2001, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ für den von der Management-Seminar Sales Manager Akademie Betriebs GmbH geplanten Lehrgang „Executive Sales Management MBA Program“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration (MBA)“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Oktober 2001 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

### **300. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UNISTG**

300.1 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM PHARMAZIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN  
Der Studienplan für das Diplomstudium Pharmazie an der Universität Wien, Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, liegt zur Begutachtung gem. § 14 UniStG auf. Der Studienplanentwurf und das Qualifikationsprofil können unter der Homepage-Adresse

<http://www.univie.ac.at/pharm-technologie>

des Institutes für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie aufgerufen bzw. im Institutssekretariat angefordert werden. Stellungnahmen sind bis längstens 10. September 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission Pharmazie an der Universität Wien, Herrn O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Viernstein, Institut für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie, 1090 Wien, Althanstraße 14, Tel. 01/4277-554 00 oder 554 18, Fax: 01/4277-9554, E-Mail: [Helmut.Viernstein@univie.ac.at](mailto:Helmut.Viernstein@univie.ac.at), zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Viernstein

300.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM TECHNISCHE MATHEMATIK DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission für Technische Mathematik an der Technischen Universität Wien hat einen Studienplanentwurf für das Diplomstudium Technische Mathematik samt Qualifikationsprofil beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Der Studienplanentwurf ist unter folgender Internet-Adresse abrufbar:

<http://www.tuwien.ac.at/dektnf/DekanatTNF/Download/Studienplan TM.pdf>

Stellungnahmen sind bis 2. Oktober 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn Ao.Univ.-Prof. DI DDr. Frank Rattay, Technische Universität Wien, Institut für Analysis und Technische Mathematik, Wiedner Hauptstraße 8-10/114, 1040 Wien, E-Mail: [frank.rattay@tuwien.ac.at](mailto:frank.rattay@tuwien.ac.at), Fax: 01/58801-11499, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
Ao.Univ.-Prof. DI DDr. Frank Rattay

### **301. BERUFUNGSKOMMISSION PHILOSOPHIE – NACHNOMINIERUNG**

**Herr Univ.-Prof. Dr. Hans Köchler** (Universität Innsbruck, Institut für Philosophie) wurde anstelle von Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger (Universität Salzburg) in die o.a. Berufungskommission nachnominiert.

Der Dekan  
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

### **302. AUSSCHREIBUNG DES ABT-ENGELBERT-PREISES DURCH DAS STIFT ADMONT**

Anlässlich des 925-jährigen Bestehens des Klosters Admont im Jahre 1999 haben Abt und Konvent einen wissenschaftlichen Preis im gesamten deutschsprachigen Raum ausgerufen. Dieser ist einem der bedeutendsten wissenschaftlich tätigen Äbte der Vergangenheit, Abt Engelbert (1297-1327), gewidmet. Jeweils bis zum 31. Dezember eines Jahres können wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Theologie, Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte, Architektur und Naturwissenschaften, die in direktem Zusammenhang mit dem Stift Admont stehen, im Stift Admont eingereicht werden. Zur Begutachtung gelangen Diplomarbeiten mit der Benotung „Sehr gut“, Dissertationen mit der Benotung „Sehr gut“ oder „Gut“ und Habilitationen. Der Preis ist als Druckkostenzuschuss vorgesehen und mit öS 40.000,- dotiert. Die Verleihung des Abt-Engelbert-Preises erfolgt am 1. Mai jeden Jahres. Informationen und Auskunft erteilt: Benediktinerstift Admont, Kulturressort, Dr. Michael Braunsteiner, 9811 Admont 1, Tel. 0043-(0)3613/2312-600, E-Mail: [kultur@stiftadmont.at](mailto:kultur@stiftadmont.at)